

Abbé, Marco

Von: Marco Abbé <marco.abbe@imail.de>
Gesendet: Dienstag, 11. Oktober 2022 17:08
An: Abbé, Marco
Betreff: AW: Kostenschätzung für ein Konzept zur AST-Erweiterung in Glashütten

Von: Schmidt, Felix <Felix.Schmidt@hochtaunuskreis.de>
An: 'Marco Abbé' <marco.abbe@imail.de>
Kopie: Christian Holst (privat) <holst.christian@gmx.de>; Frank Denfeld <Frank.Denfeld@bad-homburg.de>
Datum: 11.10.2022 08:27:00
Betreff: AW: Kostenschätzung für ein Konzept zur AST-Erweiterung in Glashütten

Sehr geehrter Herr Abbé,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Die Kosten eines ausgeweiteten AST-Verkehrs hängen vom tatsächlichen Angebot und dessen Nutzung ab, welche im vorhinein sehr schwer einzuschätzen ist. Um ein Konzept zu erstellen, besonders falls dieses mit demjenigen der RMS vergleichbar sein soll, benötigen wir weitere Angaben. Neben dem Konzept der RMS sind unter anderem Informationen zu den Uhrzeiten und andererseits zu den gewünschten Haltestellen notwendig. Seitens des VHT wurde bereits angeregt im westlichen Siedlungsgebiet des Ortsteils Glashütten eine neue Haltestelle einzurichten.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass der Ausweitung des AST-Angebots im Rahmen des bestehenden Verkehrsvertrages Grenzen gesetzt sind. So ist beispielsweise die Anzahl der verfügbaren Fahrzeuge limitiert. Die längeren Fahrtstrecken und genehmigungsrechtliche Aspekte ermöglichen keine flächendeckende regelmäßige zusätzliche Anbindung an benachbarte Städte. Bei einem parallelem Angebot eines On-Demand System mit den bereits bestehenden Nahverkehrsangebot werden sich ebenso genehmigungsrechtliche Frage stellen. Im Rahmen des bestehenden Verkehrsvertrages wäre ein punktueller Ausbau von AST- bzw. Busverbindungen unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde Glashütten bzgl. der Verbindung zu benachbarten Orten eine Option. Innerhalb des Gemeindegebiets könnte das Angebot der AST-Linie 83 erweitert werden.

Sofern allerdings eine deutliche Ausweitung des AST gewünscht ist, würde eine neue zusätzliche Ausschreibung notwendig.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Felix Schmidt

Verkehrsplaner



Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)

Standort:

Nehringstraße 2

61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Postanschrift:

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5

61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172 / 999 4412

Fax: 06172 / 999 76 4412

E-Mail: Felix.schmidt@hochtaunuskreis.de

www.verkehrsverband-hochtaunus.de

Verbandsvorsitzender: Landrat Ulrich Krebs

Geschäftsführer: Frank Denfeld

Steuer-ID: DE114110802

Vom: Marco Abbé <marco.abbe@imail.de>

Gesendet: Montag, 3. Oktober 2022 19:35

An: Schmidt, Felix <Felix.Schmidt@hochtaunuskreis.de>; Frank Denfeld <Frank.Denfeld@bad-homburg.de>

Cc: Christian Holst (privat) <holst.christian@gmx.de>

Betreff: Kostenschätzung für ein Konzept zur AST-Erweiterung in Glashütten

Sehr geehrter Herr Denfeld, sehr geehrter Herr Schmidt,

nach unserem Gespräch im März zum Thema „Shuttle-on-Demand / Ausbau AST“ sind wir mittlerweile in unseren Planungen fortgeschritten.

Um beide Optionen, Einführung Shuttle-on-Demand oder Ausbau AST, bewerten zu können, möchten wir sowohl die rms als auch den VHT um die Erstellung eines entsprechenden Konzepts bitten. Wie wir uns ein Konzept in Grundzügen vorstellen, finden Sie im beiliegenden Antrag. Bevor dieser final von der Gemeindevertretung beschlossen und das jeweilige Konzept beauftragt werden kann, benötigt unser Haupt- und Finanzausschuss eine entsprechende Kostenschätzung. Die nächste Sitzung findet am 11.10.2022 statt. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir und in Cc: Herrn Dr. Holst bis dahin eine solche Kostenschätzung zukommen lassen könnten.

Gerne stehen wir beide Ihnen bei Rückfragen zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Marco Abbé

Eckgasse 4
61479 Glashütten

(0163) 3010780